

# Museumsbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimkunst : Mitteilungen des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1906)**

Heft 3

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## MUSEUMSBERICHT.

### AUSSTELLUNGEN.

Die Ausstellung neuester Kleinkunst und moderner englischer Radierungen wurde von 3601 Personen besucht; ihre Dauer erstreckte sich vom 1. bis und mit 29. April.

Unsere gegenwärtige Ausstellung wird vom 17. Juni bis und mit 29. Juli geöffnet sein; sie umfasst eine Abteilung für moderne Keramik, die in der Hauptsache Gebrauchsgegenstände in sich begreift, welche sowohl durch ihre zweckentsprechenden Formen und das farbenfreudige Material, wie auch durch diskrete und vornehme Flächenverzierung in erster Linie für den täglichen Gebrauch Verwendung finden dürften. Die Firma *Amstelhoek-Amsterdam*, von der diese Gegenstände herrühren, verfolgt das Ziel, durch billige Preise jedermann die Anschaffung der von ihr hergestellten keramischen Arbeiten zu ermöglichen; sie verzichtet aus diesem Grunde auf die Erstellung von Produkten, die den Hauptakzent auf das Prunkhafte legen, vielmehr bezweckt sie Massenproduktion, weshalb ihre Gegenstände auch den entsprechenden einfachen Charakter tragen.

Als anderes Beispiel gelangen gleichzeitig Arbeiten des Kunsttöpfers *Hermann Seidler in Konstanz* zur Ausstellung, die einen mehr individuellen Kunstcharakter tragen, da sie nicht fabrikmässig hergestellte Erzeugnisse, sondern auf der Drehscheibe angefertigte Handarbeiten sind. Auch dieser Künstler ist bestrebt, seinen Produkten in jeglichem Haus Eingang zu verschaffen; dank ihrem vorzüglichen Material, ihren prächtigen Glasuren und reinen Formen eignen sie sich in der Tat in hervorragendem Masse hiezu.

Neben diesen keramischen Gegenständen zeigt unsere Ausstellung die letzten Erzeugnisse der Firma *Gustav Kottmann-Krefeld*, die auf dem Gebiet der modernen Möbelstoffe einen Weltruf besitzt und das Bestreben hat, nur Entwürfe von Künstlern zur Ausführung zu bringen. Ihre Flächenmuster erzielen durch Abwechslung in der Anwendung des Materials, wie Wolle, Seide und Kammgarn, ganz neue Effekte, die stets durch schöne milde Farbenharmonien eine ruhige Wirkung hervorbringen.

Eine weitere Abteilung umfasst *Abbildungen architektonischer Motive*, wobei der Hauptwert auf das Konstruktive gelegt ist.

Die nächstfolgenden Ausstellungen werden nachstehende Gebiete betreffen:

1. *Japanische Kunst.*
2. *Farbige Radierungen moderner Künstler.*
3. *Künstlerische Photographie.*

Unsere Illustrationen betreffen Gegenstände neuester Kleinkunst aus unserer letzten Ausstellung, sämtliche ausgeführt nach Entwürfen von Jan Eisenloeffel und hergestellt in der Metallabteilung der Firma *De Woning-Amsterdam*.

### BIBLIOTHEK UND LESESAAL.

Besucher im März/Mai 1906: 2571

Entleiher „ „ 1906: 767

Zusammen: 3338 Personen.

*Neuerwerbungen:* *Berger*, Böcklins Technik; *Bissing*, Denkmäler ägyptischer Skulptur, Lfg. 1 und ff. zu 12 Tafeln; *Cobden-Sanderson*, The arts and crafts movement; *Ecce mundus*, or industrial ideals and the book beautiful; *Dresslers* Kunstjahrbuch 1906; *Henrici*, Abhandlungen aus dem Gebiete der Architektur; *Hesse*, Die Chromolithographie, 2. Auflage; *Hevesi*, Acht Jahre Sezession; *Holme*, A course of instruction in wood-carving according to the japanese method; *Klinger*, Malerei und Zeichnung; *Mackail*, William Morris; *Moser*, Alb. Lüthi (Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft 1906); *Nixdorf*, Der Buchdrucker-Lehrling; *Obrist*, Neue Möglichkeiten in der bildenden Kunst; *Olbrich*, Neue Gärten; *Opderdecke*, Der Maurer, 3. Aufl.; *Roger-Milès*, Auguste Rodin; *Rogge und von Saher*, Moderne Kunst-Nadelarbeiten; *Schmidt*, Compendium der praktischen Photographie, 10. Auflage; *Schmitz*, Die mittelalterlichen Metall- und Holztüren Deutschlands. Mit 73 Tafeln; *Seemann*, Meister der Farbe, Jahrgang I und ff; *Sparrow*, The modern home; *Studio*, Special Summer- and Spring-Number 1905/06; Yearbook 1906.

*Neue Zeitschriften:* Heimatschutz; Der Städtebau.  
*Besuchszeit:* *An Werktagen:* Vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 4—8 Uhr. *Sonntags geschlossen.* Eintritt frei.

DIE I. SERIE dieser Zeitschrift erscheint in 10 Nummern und kostet per Post Fr. 2.50.

REDAKTIONELLE MITTEILUNGEN und ANNONCEN sind an die Direktion des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich zu richten.

Fritz Amberger vorm. David Bürkli, Zürich.